



2007



MELT

Migration in Europe and Local Tradition

- EU-Förderung:** Programm KULTUR (2007-2013)
Förderbereich: 1 (1.2.1 Kleinere Kooperationsprojekte)
Fördersumme: 200.000 Euro (50 Prozent)
- Gesamtvolumen:** 400.000 Euro
Gesamtdauer: November 2007 – Juli 2009

Wie beeinflusst die Migration in Europa lokale Traditionen? Dieser Frage gehen Kulturschaffende im internationalen EU-Projekt *MELT* von Ende 2007 bis Juli 2009 nach. *MELT* gibt neue Denkanstöße für den interkulturellen Dialog und fördert die internationale kulturelle Zusammenarbeit. Im Blickfeld stehen lokale kulturelle Traditionen unterschiedlicher Sparten, gerade auch jene, die im Kontext von Migrationsbewegungen in die entsprechenden Stadtquartiere eingeflossen sind. *MELT* macht diese kreativen und bereichernden Potentiale sichtbar. Die „Communities“, die auf nachbarschaftsbezogener oder stadtteilorientierter Ebene wirken, werden aktiv in das Projekt eingebunden.

Das Projekt gliedert sich in die Phasen „Entdecken“, „Experimentieren“, „Vermischen“ und „Sichtbar machen“. *MELT* stellt Fragen und sucht nach Antworten: Was bringen die Lateinamerikaner und Afrikaner mit in die Hafenstadt Genua? Welche Kultur entsteht im Stadtteil, wenn 98 Prozent der Jugendlichen einer Schule in Birmingham Muslime aus Südasien und Nordafrika sind? Wie geht Sighișoara (Schäßburg) in Rumänien mit dem Exodus seiner Minderheiten um, die Jahrhunderte lang das Leben, die Kultur und Traditionen dort mit bestimmt haben? Was können wir vom Miteinander im Istanbuler Stadtteil Cihangir oder im Wiener Brunnenviertel lernen? Wie verändert sich München durch Migranten aus aller Welt?

Die interkulturellen Festivals in Wien (Soho in Ottakring), Genua (Suq Festival), Sighișoara (ProEtnica), Birmingham (Summer Community Arts Festival) und Istanbul (Renk Ahenk Festival) sind in 2008/2009 so konzipiert, dass sie spezifische *MELT*-Programmpunkte beinhalten und Künstler aus allen beteiligten Städten dabei vertreten sind. München experimentiert mit der Internationalisierung des „Hoagart'n“, einer Tradition der bayerischen Volkskultur, und setzt mit einer Ausstellung über Migration und Kulturwandel einen wichtigen Akzent.

MELT bietet die Möglichkeit der Vernetzung und des Kulturaustauschs auf internationaler, multilateraler Ebene. Das Projekt trägt internationale Impulse in die lokale Szene der einzelnen Stadtteile und bezieht lokale Akteure in den Prozess mit ein. Die Beteiligten lernen die Bedingungen und kulturellen Strategien anderer Städte und Akteure in Europa kennen. Aus dem Austausch können neue gemeinsame Ideen und Projekte entstehen – über die Grenzen hinweg, vielleicht mit einem neuen Verständnis von lokaler Tradition. Das Projekt ist ein Beitrag zum europäischen Jahr des interkulturellen Dialogs 2008.

KONTAKT

Kulturreferat der LH München
Burgstraße 4
80331 München (Bayern)
Tel 089 / 233 969 39

kulturreferat@muenchen.de
www.muenchen.de/kulturreferat

Projektkoordination

- [Kulturreferat der Landeshauptstadt München](#) (DE)

Mitorganisatoren

[Golden Hillock School](#), Birmingham (UK)

[Comune di Genova](#), Genova (IT)

[Cihangir Neighbourhood Association](#), Istanbul (TR)

[Asociația Centrul Educațional Interetnic pentru Tineret \(ibz\)](#), Sighișoara (RO)

[Soho in Ottakring](#), Wien (AT)

Weitere Informationen

www.melt-europe.eu

